Name Bereich Information V.-Datum

Waldemar Gross GmbH & Co. Objekt Flughafen Frankfurt-Hahn KG Rechnungslegung/ Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bls zum 31.12.2014 02.03.2016

Durach Finanzberichte

# Waldemar Gross GmbH & Co. Objekt Flughafen Frankfurt-Hahn KG

#### Durach

# Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

#### Bilanz

#### Aktiva

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen	4.153.673,00	4.305.464,00
I. Sachanlagen	4.153.673,00	4.305.464,00
B. Umlaufvermögen	249.681,30	521.388,56
I. Vorräte	3.000,00	1.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	240.913,05	491.083,89
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	172.844,25	400.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.768,25	29.304,67
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	213,16
Summe Aktiva	4.403.354,30	4.827.065,72
PASSIVA		
	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Eigenkapital	1.380.848,56	1.436.978,40
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	1.380.848,56	1.530.314,78
II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-93.336,38
B. Rückstellungen	12.900,00	13.700,00
C. Verbindlichkeiten	2.986.674,97	3.371.079,92
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	255.916,90	431.246,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten	22.930,77	5.307,40
Common Depositor	4 400 054 00	4 007 065 70

# Anhang für das Geschäftsjahr 2014

4.403.354,30

4.827.065,72

# A. Vorbemerkungen

Summe Passiva

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 Abs. I HGB. Sie macht teilweise von den größenabhängigen Erleichterungen nach den §§ 266 Abs. I, 274 a, 276 und 288 HGB Gebrauch. Ein Lagebericht wird gemäß § 264 Abs. I S. 3 HGB nicht aufgestellt.

# B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer 3 bis 50 Jahre), bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände werden linear auf 5 Jahre abgeschrieben.

Der Ansatz der Vorräte erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Der Ansatz des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt mit dem Nennbetrag.

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt sowie den ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und in ausreichendem Maße Rechnung getragen.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

# C. Angaben zur Bilanz

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber den Gesellschaftern mit € 0,00 (Vj. € 0,00) enthalten. Davon entfallen auf unverzinsliche Kredite an den Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin € 0 (Vj. € 0). Die Laufzeit der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beträgt bis zu einem Jahr 0,00 EUR (VJ. € 0,00).

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern mit € 210.861,07 (Vj. € - 210.861,07) enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind in Höhe von € 210.861,07 (Vj. € - 210.861,07) hinsichtlich der Laufzeit unbestimmt. Die weiteren Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern € 0,00 (Vj. € - 0,00) haben Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute in Höhe von € 2.692.563,31 (Vj. € - 2.926.836,90) sind durch eine Grundschuld sowie durch die Abtretung von Mietzinsforderungen gesichert. Davon sind € - 238.159,11 (Vj. € - 193.270,29) unter einem Jahr. Darüber hinaus bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang branchenübliche bzw. Kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

# D. Sonstige Angaben

Persönlich haftender Gesellschafter:

Waldemar Gross GmbH, Durach,

gezeichnetes Kapital € 25.564,59

Geschäftsführung:

Dr. Waldemar Gross, Geschäftsführer

Sachverhalte die eine Ausschütungssperre begründen würden, lagen zum 31.12.2014 nicht vor, gem. § 268 HGB.

# Unterzeichnung des Jahresabschlusses nach § 245 HGB